

1. Record Nr.	UNINA990004339250403321
Autore	Bertaud, Jean-Paul <1935- >
Titolo	Valmy : la democratie en armes / presentee par Jean-Paul Bertaud
Pubbl/distr/stampa	s.l. : Julliard, c1970
Descrizione fisica	319 p. : <8> c.di tav. ; 18 cm
Collana	Collection archives ; 39
Disciplina	944.041
Locazione	FLFBC
Collocazione	944.04 BER 1
Lingua di pubblicazione	Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNISA996582060503316
Autore	Karim Sarah (Universitat zu Koln, Deutschland)
Titolo	Arbeit und Behinderung : Praktiken der Subjektivierung in Werkstätten und Inklusionsbetrieben / Sarah Karim
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5607-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (291 pages)
Collana	Disability Studies. Körper - Macht - Differenz ; 16
Soggetti	Behinderung; Inklusion; Subjektivierung; Arbeit; Ethnografie; Soziale Ungleichheit; Medizin; Sozialpädagogik; Arbeits- und Industriesoziologie; Arbeitsökonomie; Kulturwissenschaft; Disability Studies; Inclusion; Subjectivation; Work; Ethnography; Social Inequality; Medicine; Social Pedagogy; Sociology of Work and Industry; Labour Economics; Cultural Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

## Nota di contenuto

Frontmatter	1
Editorial	2
Inhalt	5
Vorwort	9
1. Einleitung	11
Einleitung	19
2.1 (Erwerbs-)Arbeit als Praxiszusammenhang denken	21
2.2 Werkstätten, die ›totale Institution‹ und inklusives Arbeiten	25
2.3 Behinderte Menschen zwischen Exklusion und Inklusion	29
2.4 Inklusion in Arbeit als Frage sozialer Gerechtigkeit und Anerkennung	35
2.5 Kritische Perspektiven der Disability Studies auf Arbeit und Behinderung	38
2.6 Zusammenfassung	49
Einleitung	51
3.1 Subjektivierung als Anrufung und Positionierung	52
3.2 Praktiken der Differenzierung: Über das »un/doing dis/ability«	65
3.3 Soziale Praxis als öffentlich beobachtbarer ›Ort‹ der Subjektivierung	70
3.4 Körperlichkeit und Materialität von Subjektivierungsprozessen	77
3.5 Implizite und explizite Praktiken der Subjektivierung	82
3.6 Schlussfolgerungen	85
4.1 Die rekonstruktive qualitative Sozialforschung	87
4.2 Der ethnografische Forschungsstil	90
4.3 Ethnografie und Differenz	96
4.4 Fallauswahl und Datenerhebung	100
4.5 Auswertung und Rekonstruktion der Daten	109
4.6 Machtsensible Ethnografie: Reflexion der Feldarbeit	114
4.7 Zusammenfassung	121
Einleitung	123
5.1 Rechtlich-institutionelle Strukturen der (Erwerbs-) Arbeit in Werkstätten und Inklusionsbetrieben	124
5.2 Räumliche Arbeitsumgebung und Arbeitsplätze	139
5.3 Arbeitspraktiken	146
5.4 Interaktionen im Arbeitsalltag	187
5.5 Behinderung und Differenz im Arbeitsalltag	214
5.6 Explizite Selbstpositionierungen	237
5.7 Über subversive und widerständige Praktiken: Unterlaufen von Kategorisierungen und Kritik des Leistungsdenkens	251
6. Ambivalente Subjektivierungen im Spannungsfeld von Inklusion und Verbesonderung	259
7. Fazit und Ausblick	267
Literatur	271

---

## Sommario/riassunto

Wie wir arbeiten, beeinflusst in hohem Maße, wie wir uns selbst als Subjekte verstehen. Das gilt auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten, die meist in Werkstätten oder Inklusionsbetrieben beschäftigt sind. Sarah Karims ethnografische Studie untersucht im Anschluss an die soziologischen Disability Studies sowie an Subjektivierungs- und Praxistheorien, wie Arbeitspraktiken das Handeln und Selbstverständnis der Beschäftigten beeinflussen. Anschaulich wird herausgearbeitet, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten einem ambivalenten Umgang am Arbeitsplatz ausgesetzt sind. Dabei entwickeln sie eigenwillige und kreative Praktiken, um mit den Herausforderungen von Verbesonderung und Inklusion umzugehen.

---